

Herbstanfang.

Der heißeste Sommer, den Deutschland seit vielen Jahren gehabt hat, ist an seinem Ende angelangt. Am kommenden Sonntag, den 24. September, um 5 Uhr früh erreicht die Sonne mit ihrem Mittelpunkt wieder den Äquator; sie tritt gleichzeitig in das Zeichen der Waage: der Herbst beginnt. In diesem Jahre der Sonnenjahr deutet sich der astronomische Anfang der Herbstjahre ziemlich genau mit der Gestaltung der Witterung, während sonst gewöhnlich der Septemberbeginn den meteorologischen Wendepunkt darstellt, dauerte diesmal, entsprechend dem Geländecharakter des Sommers, das warme, meistlich sogar noch ungemüßte Wetter bis tief in den Herbstmonat hinein, und erst die letzten Tage ließen erkennen, daß die Zeit der Wärme und des Sonnenscheins nunmehr vorüber ist, noch sich immerhin auch noch einige milde und freundliche Tage einstellen.

Bei einem Rückblick auf den verfloßenen Sommer muß auch noch einmal des ihm vorangehenden Frühjahrs gedacht werden, da es zahlreiche wesenverwandte Züge mit dem Sommer verbindet. Denn die auffällige Tendenz zu heißerem und trockenem Wetter, die der Sommer zeigte, war auch schon während der Frühlingsmonate unverkennbar. Immer wieder kam nach den unermesslichen Kälteflügen schon im Frühjahr die Tendenz zu Wärme und Sonnenschein zum Durchbruch, so daß bereits bis zur Sommeranwendung eine größere Zahl von Perioden heißeren, trockenen und warmen Wetters zu verzeichnen war. Dagegen fehlte während des Frühjahrs noch fast völlig jene ungemüßliche Hitze, die normalerweise erst der Hochsommer bringen soll, während in den vier vergangenen heißen Sommern die Maximaltemperaturen des ganzen Jahres fast stets schon im Frühling oder Vorommer registriert wurden. Man schloß daraus nicht mit Unrecht, daß der Sommer in seinem weiteren Verlaufe die intensivste Hitzeperiode erst noch bringen werde, und man hatte sich in dieser Vermutung auch nicht getäußt. Ueberhaupt wollen wir nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, daß wir schon bei einer im Frühjahr unternommenen Betrachtung über die mutmaßliche Gestaltung der Witterung des Sommers große Hitze, viel Sonnenschein, Trockenheit und Bestäubigkeit prognostiziert haben, eine Voraussage, die sich bis in alle Einzelheiten erfüllt hat. Was den einzelnen Verlauf der Witterung in den letzten drei Monaten anbelangt, so dürfte bereits die letzte Zurückdeutung Sommerhitze, die nämlich am Tage der Sommerende begann, etwa eine Woche andauerte und dann in zwar veränderliches, aber immer noch ziemlich warmes Wetter überging. Auch die erste Juliwache war veränderlich und hatte zum Teil unternormale Temperaturen. Eine kurze Wiedererwärmung am Ende der ersten

Juliwache wurde alsbald wieder von wechselfoller Witterung teilweise kälteren Charakters abgelöst, und der gleiche Wechsel zwischen warmem Sonnenschein und Veränderlichkeit wiederholte sich in der dritten Woche des Monats. Erst am 20. Juli, nachdem sich die bis dahin vorhandenen, ziemlich großen Druckunterschiede ausgeglichen hatten, und nachdem ein Gebiet hohen Luftdrucks nach Mitteleuropa vorgedrungen war, begann die große, fast vier Wochen ohne jede Unterbrechung andauernde Hitzeperiode, in deren Verlauf die höchsten Temperaturen vorliefen, die Deutschland seit vielen Jahrzehnten gehabt hat. Eine große Zahl von Orten brachte es während dieser Zeit extremster Fundstagshitze bis auf 35 Grad Wärme, während wohl kaum irgendwo Strich auch in den kältesten Küstengegenden weniger als 30 Grad Celsius erreichte. Zu Hannover, Meiningen und Dahme (Marx) stieg das Quecksilber auf 37 Grad, zu Magdeburg und Frankfurt a. M. am gleichen Tage, dem ungemüßten heißen 23. Juli, auf 37½ Grad, und zu Chemnitz wurde als absolute Höchsttemperatur dieses Sommers sogar die für deutsche Verhältnisse exorbitante Hitze von 40 Grad Celsius gemessen. Auch am 28. Juli erreichte nochmals mehrere Orte 37 Grad Wärme, und bis Mitte August stieg das Thermometer in zahlreichen Landestellen immer wieder weit über 30, ja bis auf 35 Grad empor. Erst dann nahm die Hitze durch die Annäherung von Lapplanddepressionen, die bei uns stets Nordwestwinde bringen, ein Ende; doch blieb der allgemeine Witterungscharakter trotz häufigerer Veränderlichkeit immer noch durchaus freundlich, sogar hochsommerlich, und noch in der ersten Septemberwoche wurden wieder in weiten Teilen des Landes 34 bis 35 Grad Wärme erreicht. Gleich darauf bereitete allerdings eine intensive Kälteflutung auf das Herannahen des Herbstes vor; verschiedene Striche im mittleren Norddeutschland hatten am 11. September die ersten Nachtfröste, und wenn seltener die Temperaturen auch noch als vorübergehend hoch empfinden, so war doch unverkennbar, daß die Zeit eigentlicher Sommerhitze nunmehr als abgeschlossen zu betrachten sei.

Auch die Trockenheit, die nun seit einem halben Jahre in Deutschland vorherrscht, scheint mit dem Beginn des Herbstes ihr Ende erreicht zu haben. Weite Gebiete des Landes haben allerdings auch bis jetzt noch keinen nennenswerten Niederschlag aufzuweisen; ziemlich große Striche konnten aber bereits ganz beträchtliche Niederschläge registrieren, und man geht wohl nicht fehl, wenn man annimmt, daß der Herbst im Gegensatz zu Frühling und Sommer ziemlich regnerisch, somit auch rau und unruhig sein wird. Denn erfahrungsgemäß folgen auf Perioden häufigen Sonnenscheins solche mit harter Bewölkung, und auch ein etwaiger verpöhrter Wintererommer dürfte an dem voraussichtlich wenig freundlichen Gesamtbild des bevorstehenden Herbstes kaum etwas ändern.

Vermischtes.

Eisenbahnunglück in Württemberg.

Stuttgart, 22. Sept.

Auf der Station Plieningen, der einer Privatgesellschaft gehörenden Württemberg, ereignete sich heute nachmittags ein schweres Eisenbahnunglück. Infolge unrichtiger Weichenstellung fuhr ein nach Möhringen fahrender Güterzug auf ein totes Gleise, auf dem ein anderer Güterzug stand. Obgleich der Lokomotivführer des ersten Zuges Gegenampfen gab, fuhr der Zug mit großer Wucht auf den anderen auf. Die Lokomotive wurde teilweise, die Güterwagen des folgenden Zuges wurden völlig zerstört. Der verheiratete Lokomotivführer Eiser aus Neuhäusen und der ledige Heizer Georgus aus Cannstatt wurden vollständig verbrannt tot unter den brennenden Trümmern hervoorgezogen. Der Bahnhofsvorsteher Benz aus Möhringen, der sich zufälligerweise auf dem Bahnhof Plieningen aufhielt, erlitt bei der Hilfeleistung durch die ausströmenden Dämpfe des geplatzten Heizerzuges schwere Brandwunden an beiden Armen. Der Verbleib wird aufrecht erhalten.

Dippold im Zuchthaus.

Am 9. Oktober wird die Stunde schlagen, in der der ehemalige Student und Hauslehrer Andreas Dippold nach achtjähriger Strafhaft die Mauern des Zuchthauses in Straubing wieder verlassen kann. Seine entsetzlichen Taten sind noch in Erinnerung. Er hatte die beiden Söhne des damaligen Direktors der Deutschen Bank, Koch, in einer bisher noch nicht dagewesenen Weise mißhandelt. Der eine seiner beiden Schüler, der jugendliche Heinz Koch, war an den Folgen der entsetzlichen Mißhandlungen gestorben. Dippold mußte sich deshalb vor dem Schwurgericht in Bayreuth verantworten, das am 9. Oktober 1903 unter stürmischen Beifallrufen der nach Hunderten zählenden Zuschauer lärmliche Schuldfragen bejahte und die Frage nach mildernden Umständen in allen Fällen verneinte. Der Gerichtshof verurteilte daraufhin den Angeklagten zu acht Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust. Dippold erlitt bereits im Gerichtsgefängnis, daß er auf das Rechtsmittel der Revision verzichte und die Strafe sofort antreten würde. Er mußte die Nacht über im Gerichtsgebäude bleiben, da die Volksmahlen zu erregt waren, daß die Behörden fürchteten, er werde getötet werden. Erst am nächsten Tage wurde er durch eine Gendarmen aus dem Gerichtsgebäude unter starker

Zum Wohnungs-Wechsel

<p>Teppiche</p> <p>Oleour, Tapestry, Plüsch, mit Perser</p> <p>Größe ca. 130x200 — 12.50 9.75 1.25 4²⁵</p> <p>Größe ca. 100x230 — 51.00 bis 9²⁵</p> <p>Größe ca. 200x300 — 34.00 24.00 13³⁰</p> <p>Größe ca. 200x335 — 49.00 35.00 28⁰⁰</p> <p>Teppiche mit kleinen Webefehlern billigst.</p> <p>Plüsch-Sofas, solide Polsterarbeit 48⁰⁰</p>	<p>Betten</p> <p>Eiserne Beststellen bestes Fabrikat von 4 an 50</p> <p>Kinder-Beststellen von 7 an 50</p> <p>Holz-Beststellen alle Größen, weiss lackiert von 7 an 50</p> <p>Nussbaum lackiert von 12 an 50</p> <p>Auflage-Matratzen prima Material und Arbeit von 4 an 50</p> <p>Bettfedern, -Daunen garant. staubfr. 45 Pfund 4.50 2.75 bis</p>	<p>Portieren</p> <p>Portieren vom Stück, vorzügliche Qualitäten Meter 74 45 28 Pf.</p> <p>Portieren Filzstuch, bestickt, 2 Schals und 1 Lambrequin 8.75 5.50 1⁹⁵</p> <p>Portieren in Leinen, 2 Schals und 1 Lambrequin 9.50 6.90 3⁵⁰</p> <p>Portieren Filzstuch bestickt, 2 Schals und 1 Lambrequin 12.75 9.75 7²⁵</p> <p>1 Rest-Portieren für 1-4 Posten Fenster ganz hervorragend preiswert.</p>	<p>Decken</p> <p>Tüll-Bettdecken engl. Tüll, für 1 und 2 Betten 98 Pf. 6.50 4.75 3.25</p> <p>Tüll-Bettdecken Erbstüll, mit und ohne Volant 5⁹⁰ 14.50 9.75 5</p> <p>Bdlt.-Dekorationen für 2 Betten 5⁵⁰ 15.50 bis 5</p> <p>Steppdecken Ia Satin, gleichseitig u. mit Reform 2⁴⁵ 10.60 6.75</p> <p>Tischdecken Filzstuch u. Velvet, reich bestickt 3²⁵ 10.50 8.75 6.50</p> <p>Tischdecken Tuch und Filzstuch reich bestickt 90 Pf. 3.75 2.45</p>
<p>Möbelstoffe</p> <p>Fantasiestoffe hellfarbig, kl. gemustert, ca. 130 cm breit 1⁷⁰ Meter</p> <p>Dekorationsstoffe, doppelseitig ca. 130 cm breit 2⁴⁰ Meter</p> <p>Robellernen, naturfarbig, ca. 130 cm breit 1⁴⁵ Meter</p> <p>Wandbespannstoffe, Rippen, Kunstjerleinen u. and. mod. Dek.-Stoffe 2.50 2.50 1.65 bis 78 Pf.</p> <p>Modern gemusterte Moquette-Plüsch ca. 130 cm breit 4²⁵ 5²⁵ 6²⁵</p>	<p>Stores Ein Posten 1⁴⁵ engl. Tüll und Erbstüll Sonderpreis: 12.50 8.25 5.75</p> <p>Gardinen-Reste Ein grosser Posten für 1-2 Fenster ganz besonders billig.</p>	<p>Drei Gardinen-Serien</p> <p>Serie I Sonderpreis 22 Pf. Meter</p> <p>Serie II Sonderpreis 42 Pf. Meter</p> <p>Serie III Sonderpreis 75 Pf. Meter</p> <p>Abgepasste Gardinen, das Fenster</p> <p>Serie I 1⁴⁵ Serie II 2²⁵ Serie III 4⁸⁰</p>	<p>Chaiselongues, massiv verarbeitet 25⁷⁵ - 19⁵⁰</p> <p>Gardinenstoffe</p> <p>Mod. Gardinen-Stoffe Allover Net ca. 130 cm breit Mtr. 1.75 1.25 80 Pf.</p> <p>Mull-Stoffe ca. 120 cm breit, gepunkt und gestreift Mtr. 5⁶⁸ 7⁷⁵</p> <p>Künstler-Gardinen weiss, creme und elfbein (2 Flügel u. 1 Querbahn) von an 5</p> <p>Scheiben-Gardinen vom Stück und abgepasst 25 Pf. 75 45</p> <p>Mullstoffe reisende Dessins und gestreifte Scheiben-Gardinen Meter 38 Pf.</p>
<p>Wachstuche</p> <p>Wandschoner Leistungschoner Tisch-Decken in aparten Mustern allerbilligst.</p> <p>Hamburger Engros-Lager Leopold</p>	<p>Bett-Vorleger 1 grosser Posten aussergewöhnlich preiswert.</p> <p>Chaisl.-Decken 1 grosser Posten fabelhaft billig.</p>	<p>Feder-Betten</p> <p>Gebett 1 Oberbett 1 Unterbett 13⁷⁵ best. aus 46.50 42.75 23.75 M.</p>	<p>Gardinenstangen</p> <p>Gardinenstangen von 25 Pf. an Vitragenstangen von 33 Pf. an</p> <p>Portieren-Garnit. Messing komplett 240 Pf.</p> <p>Bethhimmel, Messing-Garn. 650 Pf.</p> <p>Brise-Biese-Stangen 3 Pf.</p> <p>binoleum 1 Posten Läufer 110, 90, 67 cm breit Teppiche in allen Größen allerbilligst.</p> <p>Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 60/61. G. m. b. H.</p>

Nussbaum



Hilmar Kaufmann
Halle a. S. Fernspr. 432. Klosterstr. 4 u. 5.

Spezial-Geschäft
für komplette Uebersiedelungen.

Geldverkehr.

Wer Geld braucht
die zu den höchsten Bedingungen, auch
Sprosseln I u. II. Stelle, werden
für sofort an A. Weiss & Co.
Bankgeschäft, C. D. u. A. Rhein.
30000 Mark
habe ich p. Januar auf sehr gute
f. 1. Hypothek an 4% Zinsen.
Brieft. gef. C. D. mit. O. 5215
durch die Expedition erbeten.
8-10 000 Mark
für sofort oder später auf gut
verm. Grundst. zur II. Stelle
erbeten unter H. 4888 an die
Expedition dieser Zeitung.

6000 Mark
II. Hypothek auf gut rentables
Grundst. wegen Todesfalls für
ort oder für ein zu verbriefen
gekauft. Offerten unter T. 4981
an die Expedition dieser Zeitung.

Hypotheken-
Kapital,
10 Jahre fest,
bis 60% der Taxe.
M. Oberlaender
Bank-Kommission.
Alte Promenade 6. - Tel. 1149.

Auf gute 1. Hypothek
im Stadtbreis Halle sind
120000 Mark,
auch geteilt, auszuliehen.
Offerten unter E. 5231 an die
Expedition dieser Zeitung.

Verkäufe.

Elektra-Motor,
10 und 12 PS. Dauer-
leistung, 220 Volt Gleichstr., 1250
Zuwend. Comp. Motor mit Motor-
laufer, wegen Mangel an Strom
für sofort zu verkaufen.
Reinhold Kraus Jr.,
Stolberg i. Harz.

Einige gebrauchte
Schreibmaschinen,
gut erh. billig zu verkaufen.
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.
Eigene Reparatur-Einrichtung
für alle Systeme.

Einige gut erhaltenes
Schreibmaschinen
preiswert zu verkaufen.
Albert Osterwald, Rathhausstr. 5/6.

Planino
Reichhold, Eisenberg, auch Baum.
für gut erhalten, nur 400 Mk.
H. Lüders, Straße 9-10.

Lesobrillen
für Damen u. Herren, 50 Pf. u. 1 M.
G. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 30.

1 Landauer,
1 Halbberber u. 1 Dinstzieder
verkauft billig. H. Fischer, 7.
Handwagen
f. H. Schupp u.
f. H. Schupp u. H. Fischer, 7.

Coupe,
elegant, sehr gut erh., neu lackiert,
hart gebaut, f. Landwege geeignet,
neue Ausrüstung ein. Automobil
billig zu verkaufen.
Dr. Borchard, Regt. Hofplatz a. S.

Füßelpäpse
haben billig abgegeben.
Hensel & Müller,
Leipzigerstr. 22.

Wäschereelle wie neu

für Hausbedarf, 2 Jahre Garantie,
und 1 Stück besagl. f. Bombtrieb
Büchse auf Stützgerüst Nr. 14.
Ebenfalls für Handwäsche u.
Kostime, Damenteuche und
Büfensstoffe. Halberstädterstr. 3
part. Engrospreise. Geschäft. Off.
für Bismarckstr.

Älteres Arbeitspferd
abzugeben **Max Brümme,**
Saalestrasse 1.
Ein Paar
Happen,
langfüßig, 6 und
3 Jahre alt, zu verkaufen. Wo?
fragt die Exp. d. Zig.

Kaufgesuche.

Suche die höchsten Preise für
verarbeitete Möbel, Betten,
Wäsche, Kleiderstücke, Schmei-
waren, Platin, Jagdgewehre,
Gold- u. Silberarbeiten, sowie
ganze Haushalte.
Kleiner,
Alte Markt 22.

Vermischtes.

Die Wolfsküchen
Befinden sich:
I. Brunostraße Nr. 21.
II. Ditzhausstraße Nr. 16.
Spielien werden verabreicht von
1-1 Uhr täglich.
1 ganze Portion zu 25 Pf.
1 halbe Portion zu 13 Pf.
Warten zu gehen und halben
Portionen, welche an beliebigen
Sagen in beiden Küchen vorrätig
werden können, sind zu haben bei
Herrn Kaufmann Hille, Goltzstr. 68,
und bei Herrn Kaufmann Ludwig
Berth, Leipzigerstraße 60. Stills
des Besizers Kurmas.

Gezügelscharen
zum Zerklainern
von Wild und Geflügel.

G. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Damen gewähl. veru. Frauenanzug
(Zahn- u. Geheimenth.) f. H. Fischer,
bist. H. H. U. 15293 bef. Exp.
Berliner Tagblattes, Berlin S.W.

Krupps & Wark's
Eukalyptus-Bonbons
(Schmackhafte Wirkstoffe)
Palet 30 30 Palet 30 30

Bestes Bindungsmittel gegen
Kultur, Hefestoff,
Verfälschung etc.
Tägl. lobende Anerkennungen.
Ein Versuch überzeugt.
Beim Einkauf wolle man
ganz auf die Schutzmarke
Hollfische achten, andere
wolle man meiden.
Nebenfall zu haben.
Leipzig: Leipzigerstr. 1. West. I.
Halle a. S.
Adolph Herrmann,
G. H. H. u. G. H. H. H. H.

„Janland“
allerlei kleine Metallarbeiten,
täglich frisch einliefernd.
Anges. Gebr. Rössler,
Freiwilligenstr. 4. Fernspr. 585.

Schönheit
schnell u. sicher
GUTHMANN'S
echte
Cosmos
Seite
25
für alle Damen Verkauft werden

Total-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Die noch vorhandenen grossen Warenbestände von nur **erstklassigen Qualitäten** in
Kleiderstoffen — Damen- und Herrenwäsche — Trikotagen
Wollwaren — Bettzeugen — Hemdentuchen
Schürzen — Unterröcken — Kurzwaren — Strümpfen etc. etc.
sollen schnellstens ausverkauft werden.

Die Preise für alle Artikel sind **bedeutend**, teilweise bis zur **Halfte** des wirklichen Wertes, im Preise **herabgesetzt.**

Albert Reichardt, Halle-Giebichenstein,
Burgstrasse, Ecke Seebenerstrasse

Schrebergärten

in schöner, romantischer, stiller Lage, herrliche Fern-
sicht, frei von Rauchnefassen, guter Boden, sind an-
verpachtet. Normalgarten 160 qm. **Einstimmung** und
Wasserleitung für jeden Garten vorhanden. **Letzte**
beste Zeit zur Einrichtung. Zugänge: Berg-
schenkenweg (Dessauerstrasse) und Zietenstrasse.

Schrebergarten-Genossenschaft
Halle-Nord o. G. m. b. H.
Kolonie am Kleinen Galgenberge,
Reth. Hagenbühner, Sophienstr. 25.
H. Pabst, Gr. Brunnenstr. 63.

Achtung Landwirte!

Bestes Kuh- und Pferdeheu, Loh u. in Ballen gibt billigst ab
Herm. Meusel Nachflg.,
Gartenweg.

Am 25.9. verreise
ich auf 4 Wochen.
Dr. Conrad Frick,
Königsstrasse 93.

Zurückgekehrt.
Dr. Kohlhardt.

Sanatorium
Dr. Preiss (San-Rat)
seit 24 Jahren für nordsee-Leiden
in Bad Elgersburg im Thür.
Walde.

Gärtnische Neuanlagen,
Instandhaltung von Gärten
E. Scherzer,
Fern. 3804, Bülbergew. 14.

Edle
Hienfong-Essenz
(chin. Siphilat)
3 Fl. 1,00 bei 2 Fl. 1,75
Dg. 3,00 bei 2 Dg. franco.
Schwanen-Drogerie,
Hetzere Leipzigerstrasse
gegenüber d. Gärtnereihaus.

Reisetaschen
äußerst billig.
Hoh. Krasemann,
nur i. d. Schmiedstr. 19.
Witzl. d. Hab. 22.

Verfuchen Sie

Ang. Weddy's
Firmafedern.

Reisetasche, 22.

Schirm-
Betügel
in 1 Stunde
Schirmfabrik
Leipziger-
strasse 98.

Trauer-Hüte
in grosser Auswahl.
Petzsche & Oelkers
Leipziger Str. 14.

Heino Homann
Wally Homann

geb. David
beehren sich Ihre am 23. September 1911 zu Halle a. S.
vollzogene Vermählung anzukündigen.
Eisenach, Bismarckstr. 29.

Gestern abend 9 1/4 Uhr verschied sanft
und unerwartet unser lieber Bruder,
Schwager und Onkel, der
Bankier

Dr. phil. Louis Schönlicht
im 70. Lebensjahre.

Halle a. S., den 23. Sept. 1911.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Emil Schönlicht,
Amtsgerichtsrat.

Krenzpenden dankend verbeten.
Der Tag der Einäscherung wird noch bekannt-
gegeben.

Nachruf.
Gestern abend verschied plötzlich am
Herzschlage unser hochverehrter Chef,
der Bankier

Dr. Louis Schönlicht.

Der Heimgegangene stand uns jeder-
zeit treu beratend und helfend zur Seite,
Er war uns in seiner geraden und offenen
Denkungsweise sowie in seiner schlichten
Art lieb und wert.

Wir betrauern aufrichtig den Heimgang
des teuren Entschlafenen und werden ihm
stets ein dankbares Andenken bewahren.
Halle a. S., den 23. September 1911.
Das Personal der Firma
L. Schönlicht.

Fortschrittliche Volkspartei für Halle a. S.
und den Saalkreis.

Durch das plötzliche Hinscheiden unseres Mitgliedes,
Herrn Bankier

Dr. L. Schönlicht

hat unser Verein, dem der Verstorbene seit vielen Jahren an-
gehörte, einen schmerzlichen Verlust erlitten.

Durch seine treue Mitarbeit im Vorstand und den
verschiedenen Ausschüssen unseres Vereins, und durch seine rege
Tätigkeit als Bezirkskassenrendant hat er sich hohe Verdienste
um die liberale Partei erworben.

Wir werden ihm über das Grab hinaus ein dankbares und
ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand:
W. Herzfeld, Rechtsanwalt.